

Visit 21 - ein Projekt stellt sich vor

Was als Pilot begann, hat sich nunmehr als feste Einrichtung etabliert. Worum geht es bei diesem vom IKF initiierten Projekt?

Es geht um.....

Senioren haben in unserer Zeit, trotz guter infrastruktureller Angebote, wenig oder keine Ansprache.



Es geht um.....

Flüchtlinge mit vorübergehendem Aufenthalt, mit wenig bzw. keinem Kontakt zu ÖsterreicherInnen und viel Zeit

Die simple Idee – ein ehrenamtlicher Besuchsdienst!

BewohnerInnen des Bruno-Kreisky Asylwerberheimes Donaufelder Straße besuchen regelmäßig SeniorInnen des Geriatrischen Tageszentrums in Floridsdorf.

Die Besuchsdienste sind eine willkommene Abwechslung im Alltag beider Häuser. Gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Handarbeiten ermöglichen Neues kennenzulernen und gibt den AsylwerberInnen die Möglichkeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Jung & Alt basteln gemeinsam

Asylwerberinnen knüpfen Kontakt mit SeniorInnen.

Basteln, Tanzen und Kegeln: Im Geriatrischen Tageszentrum in Floridsdorf wird den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.

Visit 21 kommt gut an

Mit von der Partie sind drei Asylwerberinnen des Bruno-Kreisky-Asylwerberheims vom Projekt Visit 21: Sonja, Semfira und Sewada aus Armenien kümmern sich ehrenamtlich um die SeniorInnen.

Schon neun Paar Socken hat Emma Derr in der wöchentlich stattfindenden Bastelstunde für ihre vielen Enkelkinder gestrickt. „Wir sind hier eine sehr nette Gruppe und verstehen uns alle gut“, erzählt die 87-Jährige. Und auch Semfira freut sich über den regelmäßigen Kontakt und die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. „Beim Tanzen sprechen wir alle dieselbe Sprache“, meint die 80-jährige Maria Avdic, die versucht, keine Tanzstunde mit Semfira auszulassen. ■



Das Projekt Visit 21 fördert die Begegnung zwischen den Generationen.